

# Sparkasse

Zuhause.

GESCHÄFTSBERICHT 2019

# Inhalt.

Allgemeines	3
Vorwort des Vorstandes	5
Treffpunkte	6
Verwaltungsrat	8
Engagement	10
Geschäftsentwicklung	15
Bilanzsumme und Geschäftsvolumen	15
Kreditgeschäft	16
Eigenanlagen in Wertpapieren	16
Sonstige Aktiva	16
Kundeneinlagen und verbrieftete Verbindlichkeiten	16
Interbankengeschäft	18
Nicht bilanzwirksames Kundengeschäft	18
Geldvermögensbildung	18
Nicht bilanzwirksames Eigengeschäft	18
Geschäftsfördernde Maßnahmen	18
Digital ganz nah	19
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	21
Ertragslage	21
Zu Besuch im Landkreis	23
Finanzlage	25
Vermögenslage	27
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	28
Personalbereich	28
Impressum	31

# Allgemeines.

## Rechtsstellung.

Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt ist eine mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts, ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Geschäftsbereich/Träger.

Der Geschäftsbereich der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt ist das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt. Träger ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

## Institutssicherung.

Die Einlagen der Kunden bei Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen sind durch das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe geschützt. Aufgabe des Sicherungssystems ist es, wirtschaftliche Schwierigkeiten bei den angeschlossenen Instituten zu verhindern. Auf diese Weise werden die gesamten Geschäftsbeziehungen der Institute zu den Kunden umfassend gesichert.

## Sitz.

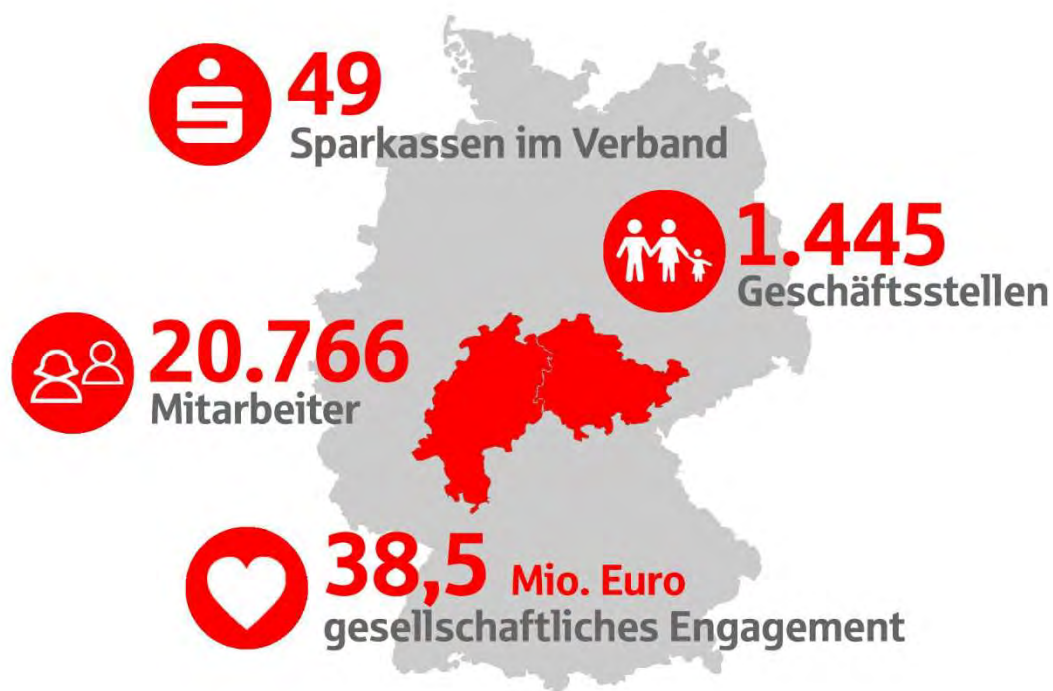
Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt hat ihren Sitz in 07318 Saalfeld, Markt 20.

## Mitgliedschaft.

Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband angeschlossen.

## Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen.

Der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT) mit seinen beiden Sitzen in Frankfurt und Erfurt ist der Dachverband der 49 Sparkassen in Hessen und Thüringen und ihrer kommunalen Träger.



Quelle: Jahresbericht 2019 Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

A photograph of two men, Martin Bayer and Carsten Sprenger, standing outdoors in front of a background of green trees. Both men are wearing dark blue suits, white shirts, and bright red ties. They are both smiling and looking towards the camera. The lighting is warm, suggesting late afternoon or early morning. A semi-transparent red banner is overlaid at the bottom of the image, containing the text.

# Entschlossen.

Vorstand der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt  
Martin Bayer und Carsten Sprenger

# Vorwort des Vorstandes

*Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

mit diesem Geschäftsbericht geben wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt.

Unser Kreditinstitut zeichnet seit vielen Jahren durch die regionale und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern aus. Dieses Vertrauensverhältnis ist besonders in Krisenzeiten wichtig und hilft uns, unser Haus trotz der komplexen Marktbedingungen solide aufzustellen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Sparkasse für unsere Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. So werden z. B. Geschäftsprozesse optimiert, die Internet-Filiale weiter ausgebaut und unser Team zukunftsweisend geschult.

Gerade in der aktuellen gesellschaftlichen Zeit bekommt das Wort „Team“ eine stärkere Bedeutung. Wir stehen als Gemeinschaft in unserer Region zusammen. Deshalb haben wir auch 2019 wieder viele Projekte aus kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bereichen gefördert.

Denn nach wie vor stehen Sie als Bürgerinnen und Bürger des Landkreises für uns im Mittelpunkt. Wir unterstützen das Engagement jedes Einzelnen, aber auch die Gesellschaft als Ganzes. Unsere Region gestalten wir maßgeblich mit, damit sie eine attraktive Heimat für uns alle ist.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Partnern sowie Mitarbeitern für die sehr gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen in unser Unternehmen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Herzlichst

Ihre Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Martin Bayer  
Vorsitzender des Vorstandes

Carsten Sprenger  
Mitglied des Vorstandes

# Treffpunkte.

Unsere Geschäftsstellen im Überblick:

**HAUPTSTELLE SAALFELD**  
**GORNDORF**  
**UNTERWELLENBORN**  
**KAULSDORF**  
**LEUTENBERG**  
**PROBSTZELLA**  
**LICHTE**  
**LEHESTEN**  
**GROÙE ALLEE**  
**VOLKSTEDT**  
**UHLSTÄDT**  
**BAD BLANKENBURG**  
**KÖNIGSEE**  
**OBERWEIÙBACH**  
**KATZHÜTTE**  
**SITZENDORF**

GESCHÄFTSSTELLEN

Markt 20  
07318 Saalfeld

Albert-Schweitzer-Str. 1 a  
07318 Saalfeld

Kronacher Str. 2 b  
07333 Unterwellenborn

Könitzer Str. 1 d  
07338 Kaulsdorf

Am Röhlersgarten 3  
07338 Leutenberg

Markt 3  
07330 Probstzella

Gutshof 1  
98724 Neuhaus am Rennweg

Obere Marktstr. 10  
07349 Lehesten

GroÙe Allee 1  
07407 Rudolstadt

Breitscheidstr. 67  
07407 Rudolstadt

Jenaische Str. 90 e  
07407 Uhlstädt

Bahnhofstr. 6  
07422 Bad Blankenburg

Schwarzburger Str. 15  
07426 Königsee

Markt 5  
98744 Oberweißbach

Oelzer Str. 3 a  
98746 Katzhütte

Hauptstr. 77 a  
07429 Sitzendorf



**MELANCHTHONSTRASSE**  
**MARKTKAUF**  
**BAHNHOF SAALFELD**  
**MARKT RUDOLSTADT**  
**KAUFLAND RUDOLSTADT**

SB-STANDORTE

Melanchthonstr. 34  
07318 Saalfeld

Mittlerer Walzenbach 4  
07318 Saalfeld

Kulmbacher Str. 20  
07318 Saalfeld

Markt 8  
07407 Rudolstadt

Am Spielborn 1 - 3  
07407 Rudolstadt

Markt 5  
07407 Remda

**REMDA**





# Digitalisiert.

Martin Bayer überreicht eine Förderung an Thomas Kober (Schulleiter des Heinrich-Böll-Gymnasiums Saalfeld) – als „Digitale Pilotschule“ erprobt und konzipiert das Gymnasium den Einsatz digitaler Medien

# Verwaltungsrat.

<b>VORSITZENDER</b>	<b>Herr Marko Wolfram</b> Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
<b>1. STELLVERTRETENDER VORSITZENDER</b>	<b>Herr Dr. Jochen Tscharnke</b> Chefarzt im Ruhestand
<b>2. STELLVERTRETENDE/R VORSITZENDE/R</b>	<b>Herr Jürgen Stobrawa (bis 29.09.2019)</b> Geschäftsführer im Ruhestand <b>Frau Petra Rottschalk (ab 30.09.2019)</b> Fachdienstleiterin Kultur, Jugend, Tourismus und Sport Stadtverwaltung Rudolstadt
<b>MITGLIEDER</b>	<b>Frau Kerstin Barczus (ab 30.09.2019)</b> Bürgermeisterin Gemeinde Kaulsdorf Geschäftsführerin, AntsFeed GmbH <b>Herr Thomas Benninghaus (ab 13.12.2019)</b> Technischer Angestellter, W. S. Gewerbebau GmbH <b>Herr Klaus Biedermann (vom 27.06.2019 bis 29.09.2019)</b> Diplom-Gesellschaftswissenschaftler im Ruhestand <b>Herr Marcel Blanché (bis 29.09.2019)</b> Geschäftsführer, D.I.E. WEBexperten UG <b>Frau Doris Födisch</b> Lohnbuchhalterin im Ruhestand <b>Herr Martin Friedrich (ab 30.09.2019)</b> Geschäftsführer CDU Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt Mitarbeiter beim Mitglied des Bundestages <b>Herr Karl-Heinz Frosch (ab 30.09.2019)</b> Mitglied des Thüringer Landtages <b>Herr Enrico Gräfe (bis 29.09.2019)</b> Projektmanager, D.I.E. WEBexperten UG <b>Herr Andreas Grünschneder (bis 26.04.2019, ruhend seit 01.03.2019)</b> Lehrer, arbeitssuchend <b>Herr Silvio Kirow (ab 30.09.2019)</b> Geschäftsstellenleiter, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt <b>Herr Christoph Majewski (ab 30.09.2019)</b> Geschäftsführer, Bildungszentrum Saalfeld GmbH <b>Herr Michael Pabst (bis 29.09.2019)</b> Diplom-Ingenieur im Ruhestand <b>Frau Gabriele Prause (bis 29.09.2019)</b> Geschäftsstellenleiterin, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt <b>Frau Daniela Ritschel</b> Gruppenleiterin Allgemeine Verwaltung Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt



MITGLIEDER

**Frau Petra Rottschalk (bis 29.09.2019)**  
Fachdienstleiterin Kultur, Jugend, Tourismus und Sport  
Stadtverwaltung Rudolstadt

**Herr Maik Winkler**  
Personalratsvorsitzender, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

**Herr Tom Zimmermann**  
Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung  
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt



# Wunderschön.

Blick über die Stadt Rudolstadt vom Schloss Heidecksburg

# Engagement.

Wir sind genau dann für unsere Kunden da, wenn sie uns brauchen. Dabei übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen, die in unserem Landkreis leben und unterstützen sie bestmöglich in allen Lebenslagen. Mit Spenden und Sponsoring helfen wir Vereinen und Initiativen vor Ort und setzen uns für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein. Darüber hinaus fördern wir die künstlerische und kulturelle Entfaltung unserer Kunden genauso engagiert wie auch den Sport. Unser Fokus liegt darauf, dass wir bei der Verwirklichung von Ideen und Träumen, die der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements dienen, helfen können.

Aber wieso tun wir das? Weil wir uns in einem Punkt deutlich von anderen Unternehmen der Finanzbranche unterscheiden. Wir, die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, sind in unserer Region stark verwurzelt und kennen die Gegebenheiten vor Ort sehr gut. Dabei ist es kein Geheimnis, dass wir zu den wichtigsten Förderern unserer Region gehören.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist unser Zuhause und die dort lebenden Menschen unser liegen uns am Herzen.

In Deutschland engagieren sich rund 31 Millionen Menschen in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl. Ob auf dem Sportplatz, im Seniorenheim oder beim THW - das Ehrenamt bereichert das Zusammenleben unserer Gesellschaft. Ihre Motive und Erfahrungen sind dabei so vielfältig wie auch die Aufgaben, die sie übernehmen. Das ehrenamtliche Engagement hat eine große Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Wir sehen es deshalb als Selbstverständlichkeit, diese Ehrenämter dahingehend zu fördern, dass wir ihnen finanzielle Mittel, Chancen zum Austausch und viel Aufmerksamkeit bieten.

Im Jahr 2019 unterstützten wir 478 individuelle Vorhaben, Wettbewerbe, Ausstattungen und gemeinnützige Projekte mit einem Gesamtvolumen von 404.000,00 EUR. Die Förderung erstreckte sich auf die Bereiche Bildung (9 TEUR), Soziales (39 TEUR), Kultur (106 TEUR), Umwelt (4 TEUR) und Sport (246 TEUR).



Beispielhafte Projekte im Jahr 2019 waren:



### **Löwensaal in Rudolstadt**

Unterstützung bei der Anschaffung eines Flügels im Rahmen der festlichen Einweihung des Saals



### **Kulturelle Höhepunkte**

Rudolstadt-Festival, 100 Jahre Bauhaus, „Festival der Jüngsten“, Saalfelder Marktfest, Lavendelfest in Bad Blankenburg



### **Sportfeste der Kreissportjugend**

Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e. V. (Sumsemann-Spielfest und Mäusecup)



### **Unterstützung sportlicher Höhepunkte**

Getting Tough The Race VIII, „Kids-Running“, „Jugend trifft Biathlon“, Schiller-Staffel-Lauf



### **„Grüner Daumen“**

Baumpflanzaktion von Grundschul-Kindern anlässlich des internationalen GlobalSocial Baumpflanztages



Das gute Zusammenleben in unserer vielfältigen, sich laufend wandelnden Gesellschaft beruht darauf, dass alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit können nur im transsektoralen Zusammenwirken auf allen Ebenen und unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven gefunden werden. In diesem Sinne unterstützen wir bereitwillig mutige Menschen und Institutionen darin, Verantwortung zu übernehmen und das Zusammenleben zukunftsorientiert zu gestalten.

Unser Landkreis wird von vielen Projekten unterschiedlicher Interessengruppen geprägt. Genau dies verschafft unserer Region die notwendige Attraktivität, Vielseitigkeit und vor allem Lebensqualität. Dabei liegt uns die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen besonders am Herzen. Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft! Aus diesem Grund wollten wir auch im Jahr 2019 wieder die Förderung der Jugendarbeit, die Erziehung sowie die Förderung des Zusammenlebens von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft unterstützen.

Eine weitere Herzensangelegenheit ist für uns die Förderung des Sports in unserem Landkreis. Es ist bereits eine gute Tradition geworden, dass wir zum Jahresende zahlreiche Sportvereine mit einer Förderung für ihr unermüdliches Engagement unterstützen. 2019 förderten wir 56 Sportvereine mit insgesamt 23.950,00 EUR für die Nachwuchsarbeit.

Sport ist vielmehr als sich zu bewegen. Sport ist ein gesellschaftliches Phänomen, das uns in erster Linie aus unserer Komfortzone herauslockt und uns zusammenbringt - ganz gleich wer wir sind und woher wir kommen. Vertrauen, Disziplin, Teamgeist, Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und eine große Portion Spaß – all das bringt uns der Sport neben dem eigentlichen gesundheitlichen Aspekt. Durch Sport werden vielfältige Kompetenzen gefördert, die neben motorischen und kognitiven Fähigkeiten vor allem auch die Persönlichkeitsentwicklung betreffen. Werte, Regeln und Einstellungen werden praxisnah gelebt, sodass wichtige Grundlagen für die Bewältigung von Herausforderungen auch außerhalb des sportlichen Kontextes gelegt werden. Sport ist eine Zukunftsinvestition für die gesamte Gesellschaft mit unschätzbarem Mehrwert!

Der altbekannte Slogan „Mit Sport kann man nie früh genug anfangen“ hat daher doch eine ganz treffende Bedeutung. Dies haben wir zum Anlass genommen, um gemeinsam mit dem Kreissportbund „Saale/Schwarza“ e. V. die Schulanfängeraktion „Startfinanzierung in das sportliche Leben“ zur Förderung unserer Kleinsten ins Leben zu rufen.

Wie auch im Jahr zuvor, förderten wir die Erstklässler unseres Landkreises mit einer kostenlosen Vereinsmitgliedschaft für ein Jahr in einem regionalen Sportverein. Durch Sport werden die Kinder bereits zeitig auf das spätere Leben vorbereitet.

Im letzten Jahr lösten insgesamt 75 Kinder ihren Gutschein auf eine kostenlose Jahresmitgliedschaft ein. Sie trainieren jetzt in 28 verschiedenen Vereinen in unserer Region.



Das umfassende Engagement unserer Kreissparkasse im Jahr 2019 konnte durch Förderungen aus der Stiftung ergänzt werden. Der Stiftungszweck der Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt wurde weit gefasst, um die vielfältigen Facetten des gesellschaftlichen Lebens in der Region zu fördern.

Mit den Erträgen aus der im Jahr 2007 gegründeten Stiftung wurden im Berichtsjahr Zusagen für fünf Projekte mit insgesamt 21.900,00 EUR getätigt, u. a. zur Anschaffung eines Boxringes. Neben der fördernden Tätigkeit hat die Stiftung auch eigene Projekte, wie z. B. den Sparkassen-Schüler-Preis für Schulabsolventen, „SABAKI“ - ein Kindergewaltpräventionsprojekt für Grundschulen und die Schulungen von Schülern der Gymnasien und Regelschulen zur „Sicherheit im Netz“, mit einem Volumen von 15.490,00 EUR zum wiederholten Male verwirklicht.



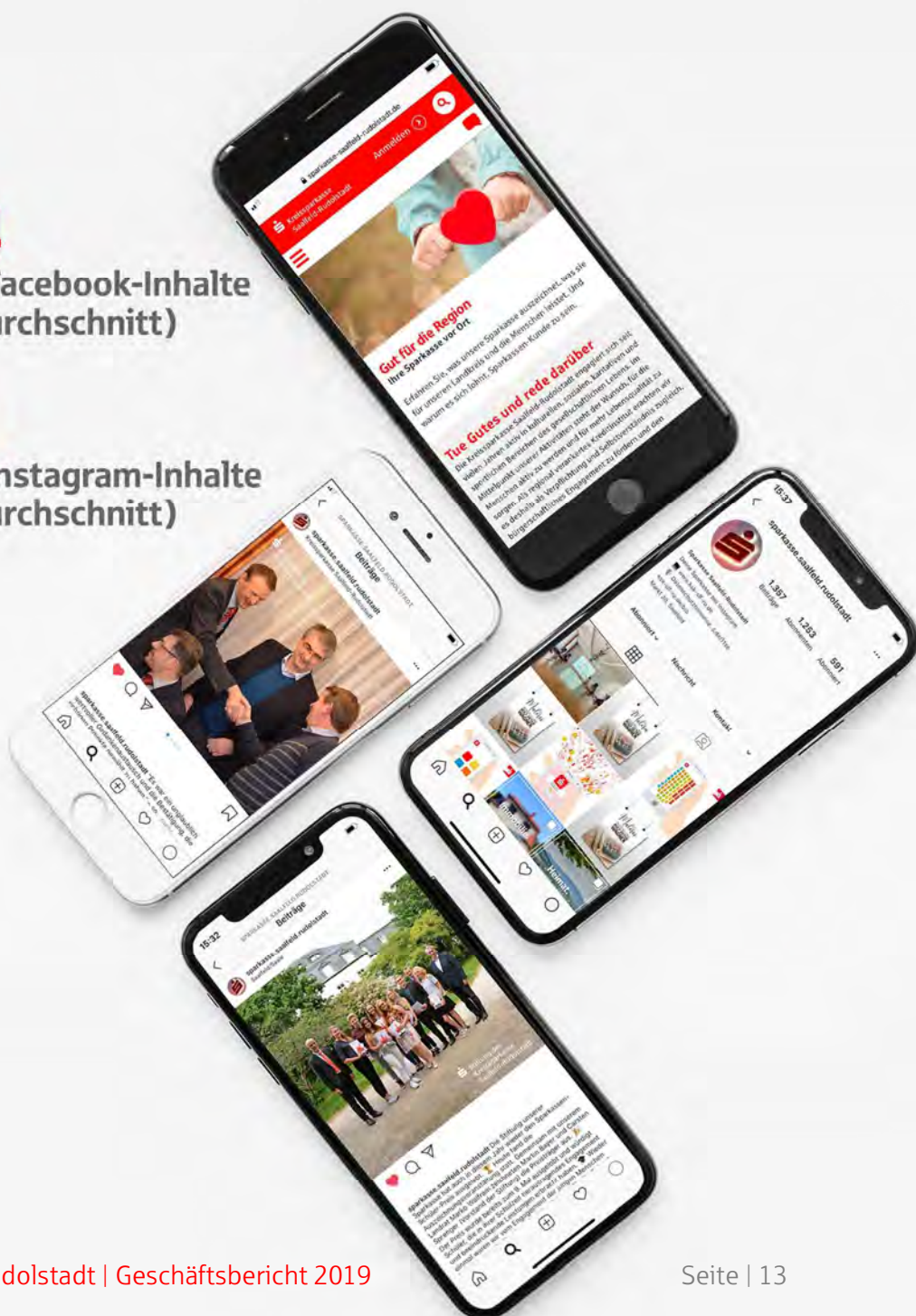
**2.334**

gesehene Facebook-Inhalte  
pro Tag (Durchschnitt)



**1.351**

gesehene Instagram-Inhalte  
pro Tag (Durchschnitt)



A group of four children are gathered around two newly planted saplings in a grassy area. They are wearing winter clothing, including jackets and hats. One child on the left is using a green watering can to water the base of a sapling. Another child on the right is also watering a sapling. The children are looking down at the trees with interest. In the background, there are trees and a multi-story building.

# Angepflanzt.

Kinder der Grundschule „Caspar Aquila“ in Saalfeld freuen sich über den neu gepflanzten Baum anlässlich des internationalen GlobalSocial Baumpflanztages

# Darstellung der Geschäftsentwicklung.

## Bilanzsumme und Geschäftsvolumen

Die Bilanzsumme stieg im Geschäftsjahr 2019 deutlich um 10,6 % auf 1.417,5 Mio EUR. Dabei war die Geschäftsentwicklung auf der Aktivseite von einer Zunahme der Forderungen an Kunden und der sonstigen Aktiva, hier insbesondere der Barreserve, bei gleichzeitigem Rückgang der Forderungen an Kreditinstitute und der festverzinslichen Wertpapiere gekennzeichnet. Auf der Passivseite wuchsen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden. Das Geschäftsvolumen (Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 1.432,7 Mio EUR.

Geschäftsentwicklung	31.12.2019	31.12.2018	Veränderungen	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Aktiva</b>				
Forderungen an Kreditinstitute	47.152	95.381	-48.229	-50,6
Forderungen an Kunden	746.704	699.120	47.584	6,8
Wertpapiere	426.180	435.458	-9.278	-2,1
Sonstige Aktiva	197.479	52.050	145.429	279,4
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.417.515</b>	<b>1.282.009</b>	<b>135.506</b>	<b>10,6</b>
<b>Passiva</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	143.435	82.834	60.601	73,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.148.223	1.075.263	72.960	6,8
(Spareinlagen)	(472.995)	(459.597)	(13.398)	(2,9)
(Andere Verbindlichkeiten)	(675.228)	(615.666)	(59.562)	(9,7)
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.326	3.313	-987	-29,8
Fonds für allgemeine Bankrisiken und Eigenkapital	107.176	104.520	2.656	2,5
Sonstige Passiva	16.355	16.079	276	1,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.417.515</b>	<b>1.282.009</b>	<b>135.506</b>	<b>10,6</b>
Eventualverbindlichkeiten	15.163	15.245	-82	-0,5
<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>1.432.678</b>	<b>1.297.254</b>	<b>135.424</b>	<b>10,4</b>

## Kreditgeschäft

Die Position Forderungen an Kunden weitete sich gegenüber dem Vorjahr um 47,6 Mio EUR auf 746,7 Mio EUR aus, womit wir unser geplantes Wachstumsziel für das Geschäftsjahr deutlich übertrafen. Dies resultiert insbesondere aus einer Steigerung im originären Kreditgeschäft bei den Darlehen an Privat- und Geschäftskunden um 35,8 Mio EUR sowie bei den Schuldscheindarlehen um 11,5 Mio EUR. Demgegenüber sanken die Kontokorrentkredite um 2,6 Mio EUR.

Die unwiderruflichen Kreditzusagen an Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen betragen am 31. Dezember 2019 insgesamt 41,5 Mio EUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen leichten Rückgang um 4,5 Mio EUR. Das gesamte Kreditvolumen (inklusive der unwiderruflichen Kreditzusagen) erhöhte sich um 5,8 % auf 788,2 Mio EUR.

Die Schwerpunkte unseres gewerblichen Kreditportfolios bildeten die Branchen Verarbeiten des Gewerbe, Grundstücks- und Wohnwesen sowie Beratung, Planung, Sicherheit.

Alle erkennbaren Risiken des Kreditgeschäfts sind in ausreichender Höhe durch entsprechende Risikovorsorgen abgesichert.

## Eigenanlagen in Wertpapieren

Die Wertpapierpositionen (Aktiva 5 und 6) sanken um 9,3 Mio EUR auf 426,2 Mio EUR. Dabei gingen die festverzinslichen Wertpapiere (insbesondere fälligkeitsbedingt) um 10,3 Mio EUR zurück. Die Anlagen in Investmentanteilen weiteten wir leicht um 1,0 Mio EUR auf 89,4 Mio EUR aus.

## Sonstige Aktiva

In der voranstehenden Tabelle zur Geschäftsentwicklung haben wir unter den sonstigen Aktiva als wesentlichen Posten die Bilanzposition „Barreserve“ ausgewiesen, die wir um 146,7 Mio EUR auf 173,1 Mio EUR deutlich ausweiteten. Mit der Einführung eines zweistufigen Systems zur Verzinsung der Reserveguthaben schuf die Deutsche Bundesbank insbesondere eine gewisse Entlastung für die Institute, denn es befreit einen Teil der Überschussliquidität von der sonst negativen Verzinsung zum geltenden Einlagezins.

## Kundeneinlagen und verbrieft Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden zeigten im Geschäftsjahr wieder ein deutliches Wachstum um 73,0 Mio EUR auf 1.148,2 Mio EUR. Damit wich die Entwicklung des bilanzwirksamen Einlagengeschäfts von unserer Planung ab, die von gleichbleibenden Beständen ausging.

Das niedrige Zinsniveau und die damit verbundenen eingeschränkten Möglichkeiten zur Erzielung von Zinserträgen beeinflussten die Anlageentscheidungen unserer Kunden. Bei den täglich fälligen Einlagen wurde ein Zuwachs von 59,7 Mio EUR erreicht, während sich die befristeten Verbindlichkeiten nahezu unverändert auf dem Niveau des Vorjahres bewegten. Der Bestand an Spareinlagen nahm - ausschließlich bei Produkten mit dreimonatiger Kündigungsfrist - moderat zu und erhöhte sich um 13,4 Mio EUR.





# Eingetaucht.

Lounge-Atmosphäre in der Hauptstelle der Kreissparkasse in Saalfeld anlässlich der Langen Einkaufsnacht im September 2019

## Interbankengeschäft

Die Position Forderungen an Kreditinstitute ging um 48,2 Mio EUR auf 47,2 Mio EUR zurück. Diese Entwicklung begründet sich sowohl im Abbau von Guthaben auf laufenden Konten als auch in fälligen Termingeldanlagen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 60,6 Mio EUR auf 143,4 Mio EUR. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Tagesgeldaufnahmen, die der Finanzierung des Aufbaus von Überschussreserven im Rahmen der vom negativen Einlagenzins befreiten Sockelbeträge bei der Deutschen Bundesbank und der Erhöhung der Kassenbestände dienen.

## Nicht bilanzwirksames Kundengeschäft

Die Anzahl der Kundendepots (Depot B, DekaBank und S-Broker) sank gegenüber dem Vorjahr um 140 Stück auf 10.552 Stück. Das auf diesen Depots verwaltete Wertpapiervolumen belief sich Ende 2019 auf 265,3 Mio EUR (Vorjahr: 246,6 Mio EUR).

In dem für unser Provisionsergebnis bedeutsamen Verbundgeschäft vermittelten wir Bausparverträge über insgesamt 19,8 Mio EUR (Vorjahr: 24,7 Mio EUR) an die LBS und Lebensversicherungen über 11,3 Mio EUR (Vorjahr: 8,5 Mio EUR) an die SV Sparkassenversicherung (SV).

## Geldvermögensbildung

Die Geldvermögensbildung betrug im vergangenen Jahr 75,3 Mio EUR und bewegte sich damit deutlich über unseren Erwartungen. Abweichend von unserer Zielsetzung, den Zuwachs vor allem im außerbilanziellen Geschäft zu erreichen, verteilt sich dieser mit 72,0 Mio EUR auf die bilanziellen Einlagen (Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, verbrieftete Verbindlichkeiten und nachrangige Verbindlichkeiten) und mit 3,3 Mio EUR auf das Wertpapiernettogeschäft mit Kunden.

## Nicht bilanzwirksames Eigengeschäft

Im Rahmen der wertorientierten Zinsbuchsteuerung setzte unsere Sparkasse Zinsswaps ein. Deren Nominalvolumen belief sich zum Bilanzstichtag auf 234,5 Mio EUR.

## Geschäftsfördernde Maßnahmen

Um die Qualität und die Effizienz bei der ganzheitlichen Beratung unserer Kunden zu erhöhen, haben wir im Jahr 2019 mit der Einführung des Finanz-Checks 2.0 unseren bisherigen Beratungsprozess um technische Regeln ergänzt, die es uns ermöglichen, unsere Beratungsgespräche und die Produktabschlüsse noch zielgerichteter entsprechend den persönlichen Bedürfnissen unserer Kunden zu gestalten.

Nach der Einführung der sparkasseneigenen App "Mobiles Bezahlen" für Android-Geräte im Vorjahr erfolgte im Dezember 2019 der Marktstart für Apple Pay in den Sparkassen. Wir weiteten damit unser Angebot für mobile Bezahlösungen weiter aus.

# Digital ganz nah.



**1.171.505**

Besuche der Internet-Filiale  
am PC in 2019



**822.742**

Besuche der Internet-Filiale  
auf mobilen Geräten in 2019

Auch im Jahr 2019 beobachten wir, dass immer mehr unserer Kunden ihre Bankgeschäfte auch online erledigen. Die Zugriffs- und Nutzungszahlen der Internet-Filiale nahmen im vergangenen Jahr weiter zu. Das Elektronische Postfach ist dabei aus der Internet-Filiale nicht mehr wegzudenken. Dank einer kontinuierlichen Weiterentwicklung kann das Elektronische Postfach heute mehr als nur Kontoauszüge empfangen und aufbewahren. Es hat sich längst zur medialen Drehscheibe der Kundenkommunikation entwickelt.

Über den Eingang neuer Nachrichten im Elektronischen Postfach können sich unsere Kunden per E-Mail benachrichtigen lassen. Dabei ist es egal, wer der Absender ist – das Postfach verbindet Sparkassen und Verbundpartner. Auf diese Weise schafft es eine ganz besondere Nähe und bietet eine komfortable Alternative zum Briefkasten zu Hause, denn unsere Kunden haben ihre Nachrichten orts- und zeitungebunden immer verfügbar. Durch die digitale Bereitstellung der Dokumente und Nachrichten ist das Elektronische Postfach besonders ressourcenschonend und wirtschaftlich.





# Fasziniert.

Gastredner Roberto Falaschi (Leiter Vertrieb Sorten & Edelmetalle bei der Bayerischen Landesbank) zur Kundenveranstaltung „Faszination Edelmetalle“ im Meininger Hof in Saalfeld

# Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die Gesamtentwicklung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2019 beurteilt der Vorstand angesichts schwieriger Rahmenbedingungen als noch zufriedenstellend. Im bilanziellen Geschäft erreichten wir bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kunden deutlich stärkere Zuwächse als geplant. Erwartungsgemäß verschlechterte sich die Ertragslage, wobei der Rückgang des Zinsüberschusses weniger stark als geplant ausfiel und geringere Verwaltungsaufwendungen sowie ein verbessertes Bewertungsergebnis entlastend wirkten. Insgesamt konnten dadurch negative Abweichungen vom Plan beim Provisionsüberschuss und im neutralen Ergebnis kompensiert und ein auf Planniveau liegendes Jahresergebnis erreicht werden.

## Ertragslage

Für die Analyse der Ertragslage legen wir die nach den Regeln des Betriebsvergleichs der Sparkassenorganisation ermittelten Kennzahlen zugrunde. Hierbei handelt es sich um eine betriebswirtschaftliche Darstellung von Erfolgskennzahlen in Bezug auf die Durchschnittsbilanzsumme (DBS) des Geschäftsjahrs oder andere einheitliche Ermittlungsverfahren.

Ausgehend von der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) haben wir die folgende Überleitung auf die betriebswirtschaftliche Darstellung vorgenommen:

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	Überleitung	2019	betriebswirtschaftliches Ergebnis
	TEUR	TEUR	TEUR	
Zinsspanne einschließlich laufender Erträge	20.300	23	20.323	Zinsüberschuss
Provisionsüberschuss	9.781	156	9.937	Provisionsüberschuss
Sonstige betriebliche Erträge	1.197	-391	806	Sonstiger ordentlicher Ertrag
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	22.627	-741	21.886	Verwaltungsaufwand
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.857	-789	1.068	Sonstiger ordentlicher Aufwand
<b>Betriebsergebnis vor Bewertung</b>	<b>6.794</b>	<b>1.318</b>	<b>8.112</b>	<b>Betriebsergebnis vor Bewertung</b>
Bewertungsergebnis	-4.151	76	-4.075	Bewertungsergebnis
<b>Betriebsergebnis nach Bewertung</b>	<b>2.643</b>	<b>1.394</b>	<b>4.037</b>	<b>Betriebsergebnis nach Bewertung</b>
Außerordentliches Ergebnis	-	-1.444	-1.444	Neutrales Ergebnis
Ergebnis vor Steuern	2.643	-50	2.593	Ergebnis vor Steuern
Steuern	1.987	-50	1.937	Gewinnabhängige Steuern
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>656</b>	<b>-</b>	<b>656</b>	<b>Jahresüberschuss</b>

Im Unterschied zur GuV haben wir in unserer betriebswirtschaftlichen Darstellung insbesondere die folgenden Posten dem neutralen Ergebnis zugeordnet:

Zinsspanne:	aperiodische Zinserträge, insbesondere Vorfälligkeitsentgelte, sowie aperiodische Zinsaufwendungen und Close-out-Zahlungen aus der Beendigung von Zinsswaps
Sonstige betriebliche Erträge:	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erstattung von Verwaltungskosten aus Vorjahren
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	Aperiodische Aufwendungen, erhöhte Zuführungen zum Sparkassenstützungsfonds
Sonstige betriebliche Aufwendungen:	Aufzinsung von Rückstellungen für laufende Pensionen, Spenden

Aufwendungen zur Aufzinsung von Rückstellungen für Pensionsansparungen und anderer nicht mit dem Bankgeschäft in Zusammenhang stehender Rückstellungen ordneten wir abweichend von der GuV (sonstiger betrieblicher Aufwand) dem Zinsergebnis zu.

Der Jahresüberschuss unserer Sparkasse lag mit knapp 0,7 Mio EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahrs. Die Ertragslage ist insbesondere durch ein weiterhin rückläufiges Zinsergebnis, ein verbessertes Provisionsergebnis, einen reduzierten Bewertungsaufwand und einen erhöhten Aufwandssaldo im neutralen Ergebnis gekennzeichnet.

Die wichtigsten Posten unserer betriebswirtschaftlichen Erfolgsrechnung stellen sich im Vergleich zum Vorjahr nach den absoluten Werten sowie im Verhältnis zur DBS wie folgt dar:

Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung	2019		2018		Veränderungen	
	TEUR	% DBS	TEUR	% DBS	TEUR	%
<b>Durchschnittsbilanzsumme</b>	<b>1.339.436</b>		<b>1.256.033</b>		<b>83.403</b>	<b>6,6</b>
Zinsüberschuss	20.323	1,52	21.455	1,71	-1.132	-5,3
Provisionsüberschuss	9.937	0,74	9.516	0,76	421	4,4
Sonstiger ordentlicher Ertrag	806	0,06	824	0,07	-18	-2,2
Verwaltungsaufwand	21.886	1,63	22.061	1,76	-175	-0,8
Sonstiger ordentlicher Aufwand	1.068	0,08	848	0,07	220	25,9
<b>Betriebsergebnis vor Bewertung</b>	<b>8.112</b>	<b>0,61</b>	<b>8.886</b>	<b>0,71</b>	<b>-774</b>	<b>-8,7</b>
Bewertungsergebnis	-4.075	-0,31	-5.438	-0,43	1.363	-25,1
<b>Betriebsergebnis nach Bewertung</b>	<b>4.037</b>	<b>0,30</b>	<b>3.448</b>	<b>0,28</b>	<b>589</b>	<b>17,1</b>
Neutrales Ergebnis	-1.444	-0,11	-804	-0,07	-640	79,6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.593</b>	<b>0,19</b>	<b>2.644</b>	<b>0,21</b>	<b>-51</b>	<b>-1,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.937	0,14	1.906	0,15	31	1,6
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>656</b>	<b>0,05</b>	<b>738</b>	<b>0,06</b>	<b>-82</b>	<b>-11,1</b>
Cost-Income-Ratio <sup>1)</sup>	73,2 %		71,3 %			
Eigenkapitalrentabilität <sup>2)</sup>	4,7 %		4,8 %			

1) Cost-Income-Ratio = (Verwaltungsaufwand + Sonstiger ordentlicher Aufwand - Sonstiger ordentlicher Ertrag) \* 100 / (Zinsüberschuss + Provisionsüberschuss)

2) Eigenkapitalrentabilität = Ergebnis vor Steuern / Sicherheitsrücklage vor Gewinnzuführung \* 100

Der Zinsüberschuss ging im Jahr 2019 um 1,1 Mio EUR auf 20,3 Mio EUR zurück, wobei die Reduzierung um 0,6 Mio EUR schwächer als geplant ausfiel. In Relation zur DBS ergab sich eine Zinsspanne von 1,52 % nach 1,71 % im Jahr 2018.

Beim Provisionsüberschuss verzeichneten wir gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 0,4 Mio EUR auf 9,9 Mio EUR und blieben damit leicht unter unserem Planwert. In Relation zur DBS ergab sich ein Rückgang von 0,76 % auf 0,74 %. Positiv beeinflusst wurde das Provisionsergebnis durch steigende Erträge aus dem Giroverkehr. Belastend wirkten hingegen erhöhte Provisionsaufwendungen für die Vermittlung von bilanzwirksamen Kundenkreditgeschäften.

Der Verwaltungsaufwand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,2 Mio EUR auf 21,9 Mio EUR. Die Personalaufwendungen fielen geringfügig niedriger als geplant aus. Insbesondere aufgrund geringerer Grundstücks- und Gebäudeaufwendungen sowie IT-Kosten konnte der Sachaufwand gegenüber unserem Planansatz um 0,6 Mio EUR gesenkt werden.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung sank gegenüber dem Vorjahr infolge der voran beschriebenen Entwicklung um 0,8 Mio EUR auf 8,1 Mio EUR. Bezogen auf unsere Planungen entspricht das einer positiven Abweichung von 0,7 Mio EUR.

# Zu Besuch im Landkreis.



**150.033**

touristische Ankünfte  
im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



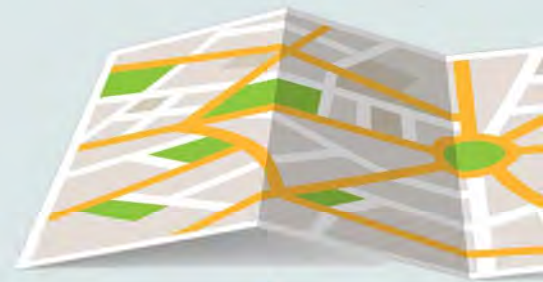
**415.863**

Übernachtungen von Gästen  
im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



**2,8 Tage**

durchschnittliche  
Aufenthaltsdauer



Landkreis  
Saalfeld-Rudolstadt

**DREIKLANG** SAALFELD  
RUDOLSTADT  
BAD BLANKENBURG

Freistaat  
Thüringen

**360** Thüringen  
Digital  
Entdecken



Das Aufwands-Ertrags-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) stieg von 71,3 % im Vorjahr auf 73,2 % und liegt damit leicht besser als erwartet und bewegt sich im Rahmen unserer Zielvorstellung.

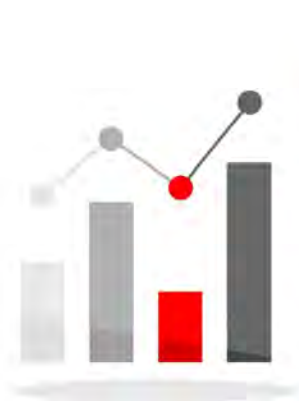
Der Aufwandssaldo aus der Bewertung (Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft) und der Dotierung von Reserven gemäß § 340f HGB sowie des Fonds für allgemeine Bankrisiken lag nach der zulässigen Verrechnung mit Erträgen mit 4,1 Mio EUR um 1,4 Mio EUR günstiger als im Vorjahr.

Gegenüber unserer Planung stellt sich das Bewertungsergebnis um 0,8 Mio EUR besser dar. Die positive Abweichung ergab sich hauptsächlich aus geringer ausgefallenen Bewertungsaufwendungen für die eigenen Wertpapiere. Zudem wurden für die Bewertung im Kundenkreditgeschäft 1,5 Mio EUR weniger benötigt als ursprünglich angenommen. Hier wirkten sich die weiterhin günstige konjunkturelle Situation, das niedrige Zinsniveau sowie unsere restriktive Kreditrisikostrategie ausgleichend zu unserer deutlichen Bestandsausweitung in den vergangenen Jahren aus. Zudem dotierten wir die Reserven nach §§ 340f und 340g HGB mit einem über dem Plan liegenden Betrag zur Vorsorge für allgemeine Bankrisiken.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung nahm gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio EUR auf 4,0 Mio EUR zu.

Dem neutralen Ergebnis haben wir alle aperiodischen und außerordentlichen Posten, die nicht dem ordentlichen Ergebnis zuzurechnen sind, z. B. Zuführungs- und Aufzinsungsbeträge für Rückstellungen für laufende Pensionen, Spenden sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, zugeordnet.

Mit einer auf dem Niveau des Vorjahrs liegenden Eigenkapitalrentabilität von 4,7 % liegen wir im Rahmen unserer strategischen Zielsetzung. Nach Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ergibt sich für das Geschäftsjahr 2019 wie im Vorjahr ein Jahresüberschuss von knapp 0,7 Mio EUR.



**1.418 Mio.**  
Bilanzsumme in Euro

**747 Mio.**  
Kreditvolumen in Euro

**1.148 Mio.**  
Kundeneinlagen in Euro



## Finanzlage

Die Zahlungsfähigkeit unserer Sparkasse war im Geschäftsjahr jederzeit gegeben.

Zur Sicherstellung einer ausreichend hohen Liquidität unter Stressannahmen für einen Betrachtungshorizont von 30 Tagen wurde mit der Umsetzung des Basel III-Regelwerks eine Liquiditätsdeckungskennziffer (Liquidity Coverage Ratio [LCR]) eingeführt. Danach müssen Institute über liquide Aktiva verfügen, deren Gesamtwert die Liquiditätsabflüsse abzüglich der Liquiditätszuflüsse unter Stressbedingungen abdeckt. Unsere Sparkasse hat diese Anforderungen im gesamten Geschäftsjahr eingehalten. Zum 31. Dezember 2019 ermittelten wir eine LCR von 236,44 %. Die in unserem Haus zusätzlich zu den aufsichtsrechtlichen Anforderungen festgelegten Warnschwellen unterschritten wir im Verlauf des Jahres 2019 zu keiner Zeit.

Die Mindestreservevorschriften wurden im Jahr 2019 durchgängig erfüllt. Wir unterhielten hierfür entsprechende Guthaben bei der Deutschen Bundesbank.

Das Angebot der Deutschen Bundesbank, Refinanzierungsgeschäfte in Form von Offenmarktgeschäften abzuschließen, nutzten wir nicht. Übernachtkredite wurden - mit Ausnahme eines Testgeschäfts - nicht in Anspruch genommen. Für mögliche Inanspruchnahmen der von der Deutschen Bundesbank eingeräumten Refinanzierungsangebote hat unsere Sparkasse Wertpapiere im Rahmen des Pfandpoolverfahrens verpfändet sowie Schuldscheindarlehen sicherungsweise abgetreten.

Hinsichtlich der Steuerung der Liquiditätsrisiken verweisen wir auf die Ausführungen im Risikobericht.



## Sparkasse unterwegs.

Digitales finanzielles Zuhause auch unterwegs – mit der Internet-Filiale, der Sparkassen-App, Facebook und Instagram





Ilmenau

S Kreissparkasse Saal

EROSWAY

S-Cashback ist e  
Jetzt mit Karte zahl  
Geld-zurück-Vorteile

# Abgefahren.

Carsten Sprenger überzeugt sich gemeinsam mit Patrick Koch (SD VerkehrsMedien Thüringen GmbH) von der neuen Beklebung eines Busses der KomBus GmbH

## Vermögenslage

Nach der bei Feststellung des Jahresabschlusses noch zu beschließenden Rücklagenzuführung wird sich die Sicherheitsrücklage voraussichtlich auf 56,2 Mio EUR (2018: 55,5 Mio EUR) belaufen. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich diese Position somit um 1,3 %.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs der Kreditinstitute hat unsere Sparkasse 2,0 Mio EUR dem Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB zugeführt. Dieser erhöht sich dadurch auf 51,0 Mio EUR.

Die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen nach der (CRR) sowie die zu ihrer Deckung vorhandenen Eigenmittel stellen sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

<b>Bankaufsichtliche Kennzahlen</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Bilanzielles Eigenkapital	55.520	54.782
Risikopositionen	662.558	629.014
Eigenmittel	108.924	107.039
darunter: Kernkapital	104.495	102.231
Eigenmittelquote (Gesamtkennziffer in %)	16,44	17,02
Kernkapitalquote (in %)	15,77	16,25

Neben der Sicherheitsrücklage und dem Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB verfügt unsere Sparkasse über ergänzende Eigenkapitalbestandteile. Zum 31. Dezember 2019 enthielt das anrechenbare Ergänzungskapital neben nachrangigen Verbindlichkeiten, die teilweise im Rahmen einer Übergangsvorschrift angerechnet werden, auch Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Das Verhältnis der Eigenmittel zu den Risikopositionen lag deutlich über den geltenden Anforderungen in Höhe von 10,5 % (Gesamtkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. c) CRR zzgl. Kapitalerhaltungspuffer). Die gesetzlich geforderte Kernkapitalquote gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. b) CRR von mindestens 6,0 % der Risikopositionen sowie die SREP-Kapitalanforderungen (SREP Supervisory Review and Evaluation Process) stellte unsere Sparkasse ebenfalls sicher.

Mit einer Eigenmittelquote zum 31. Dezember 2019 von 16,44 % bewegen wir uns leicht unter unserer Planung. Ursächlich dafür ist das über unseren Erwartungen eingetretene Wachstum im Kreditbereich, das zu einer deutlichen Erhöhung der Risikopositionen führte. Unsere über den gesetzlichen Anforderungen liegende Eigenkapitalausstattung bildet die Basis für eine zukünftige Geschäftsausweitung.

Zur Ermittlung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen nach der CRR wenden wir für das Adressenausfallrisiko den Kreditrisikostandardansatz (KSA) und für das operationelle Risiko den Basisindikatoransatz an.

Ergänzende quantitative Angaben zu den Eigenmitteln und den Risiken unserer Sparkasse veröffentlichen wir im Offenlegungsbericht nach der CRR.

# Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren.

## Personal

In unserer Sparkasse waren am Jahresende 2019 insgesamt 262 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Kunden tätig, davon 198 Frauen (Frauenanteil: 75,6 %; 2018: 74,1 %). Wir übernahmen alle in 2019 Auslernenden in ein Beschäftigungsverhältnis.

Beschäftigungsstruktur	31.12.2019		31.12.2018	
	Beschäftigte	%	Beschäftigte	%
Vollzeitkräfte	124	47,3	126	46,7
Teilzeitkräfte	130	49,6	134	49,6
Auszubildende	8	3,1	10	3,7
<b>insgesamt</b>	<b>262</b>	<b>100,0</b>	<b>270</b>	<b>100,0</b>

Auf Vollzeitkräfte umgerechnet belief sich die Mitarbeiterkapazität (inkl. Auszubildende) Ende 2019 auf 229,5 (2018: 236,1). Insbesondere durch Renteneintritte wird sich die Mitarbeiterkapazität in den kommenden Jahren weiter reduzieren.

Insgesamt 15 Personen (2018: 10 Personen) waren zum Stichtag freigestellt, vor allem wegen Inanspruchnahme von Elternzeit und Freistellungsphase der Altersteilzeit. Dies entspricht 5,7 % der Gesamtbeschäftigten (2018: 3,7 %).

Zum Stichtag betrug das Durchschnittsalter unserer Beschäftigten (ohne Auszubildende) 47,5 Jahre (Vorjahr: 47,1 Jahre) und die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (ohne Auszubildende) lag bei 23,7 Jahren (2018: 23,3 Jahre). Die Stabilität der Zugehörigkeitsdauer belegt weiterhin den grundsätzlich langfristigen Beschäftigungshorizont.

Innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen (Gesetze, Tarifvertrag, Dienstvereinbarung) nutzen wir seit vielen Jahren ein Modell der variablen Arbeitszeit, womit wir betriebliche Erfordernisse abdecken können sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei deren besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen.



## 8.296

Stunden haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergebildet



# Ausgebildet.

Auszubildende im Rahmen der Messe „InKontakt“  
in der Stadthalle Bad Blankenburg

Wir gewähren unseren Beschäftigten grundsätzlich nur fixe und/oder tarifliche, in untergeordnetem Umfang auch außertarifliche Vergütungselemente. Wir unterstützen unsere Beschäftigten mittels einer Zuzahlung i. H. v. 10,0 % des Beitrages zur arbeitnehmerfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge und ausgewählten zusätzlichen Sozialleistungen. Die Vergütungs- und Anreizsysteme stehen im Einklang mit der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten und den in der Geschäftsstrategie dargestellten Zielen. Die Angemessenheit der außertariflichen Vergütungssysteme war auch 2019 gegeben. Die Sparkasse zahlte keine Provisionen der LBS, DekaBank, Helaba und der SV an Mitarbeiter.

Die gute Qualifizierung unserer Mitarbeiter ist ein bedeutsamer nichtfinanzieller Leistungsindikator. Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wendeten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 191 TEUR (2018: 162 TEUR) auf. Durchgeführte Qualifizierungsmaßnahmen orientieren sich in erster Linie an den Anforderungen der jeweiligen Stelle.

Der vollständige Jahresabschluss mit Anhang ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen versehen. Er ist im elektronischen Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)) und auf der Homepage der Kreissparkasse ([www.ksk-slf-ru.de](http://www.ksk-slf-ru.de)) veröffentlicht.

# Sparkasse

**Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

Markt 20, 07318 Saalfeld



[info@ksk-slf-ru.de](mailto:info@ksk-slf-ru.de)

[www.ksk-slf-ru.de](http://www.ksk-slf-ru.de)

[www.facebook.com/Sparkasse.Saalfeld](https://www.facebook.com/Sparkasse.Saalfeld)

[www.instagram.com/sparkasse.saalfeld.rudolstadt](https://www.instagram.com/sparkasse.saalfeld.rudolstadt)

[www.xing.com/companies/kreissparkassesaaelfeld-rudolstadt](https://www.xing.com/companies/kreissparkassesaaelfeld-rudolstadt)

[www.youtube.de/user/sparkasse](https://www.youtube.de/user/sparkasse)